



FG-Sitzung vom 22.04.2017

Anwesend: Tobias V., Nadine S., Kevin T., Paulo S., Catherine F., Daniele U., Eliane K.

Abwesend: Dominik M., Amélie S., Antonio C., Charles R., Florence A., Lionel S., Nicola W., Robin B., Sara S., Valerio F., Vanessa Ä., Victoria F., Sarah D.

1. Protokolle

a. *Protokoll der letzten Sitzung vom 16.03.2017*

- i. Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Anmerkungen genehmigt und verabschiedet

2. Projekte

a. *Weihnachtsessen:*

- i. Per Mehrheitsentscheid wird entschieden, dass das Lokal des Vereins „Schnoggekerzli“ als diesjährige Location für das Weihnachtsessen angenommen wird
- ii. Abstimmungsberechtigt waren 7 Personen: 5 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen
- iii. Bisher keine weiteren Anmerkungen
- iv. Weiteres Vorgehen wird abseits der Sitzung in einer Arbeitsgruppe erarbeitet
- v. Innerhalb dieser Arbeitsgruppe werden ein Zeitplan, Budgetplan und alle weiteren notwendigen Vorgehensweisen erläutert

b. *Psycho-Party:*

- i. Der Motto-Vorschlag für die Party steht unter dem Namen „Highway to hell“
- ii. Der Termin für die Austragung der Party wurde auf das Herbstsemester (genaues Datum unbekannt) verschoben; alle 4 Fakultäten haben ihre Zusage für die Mitbeteiligung am Projekt erteilt
- iii. Innerhalb einer Arbeitsgruppe werden ein Zeitplan, Budgetplan und alle weiteren notwendigen Vorgehensweisen erläutert

c. *Podcast*

- i. Im Grundsatz steht der Aufbau für den Podcast
- ii. Fr. Dr. Roselind Lieb hat bisher noch nicht definitiv für einen Interviewtermin zugesagt
- iii. Ebenfalls angefragt für ein Interview wurde Studiendekan Jens Gaab

d. *Filmabend*

- i. Keine Organisatoren anwesend; Kontaktaufnahme mit den Dozenten hat stattgefunden

3. Aktuelles

a. Skriptverkauf (Feedback)

- i. Feedback des Skriptverkaufs überwiegend gut; von Seiten der Studierenden herrschte gute Resonanz; Skripte in den verschiedenen Fächern wurden fast ausverkauft
- ii. Inventur und Kalkulation der Einnahmen noch ausstehend
- iii. Die Organisation hätte besser sein können; teilweise kam es zu Schwierigkeiten, da zu Anfang kein Wechselgeld zur Verfügung stand
- iv. Die Neuplanung für das nächste Jahr muss überdacht werden, da aufgrund von zahlreichen Wechseln der Dozenten die Lehrinhalte evtl. vom bisherigen Skriptinhalt abweichen

4. Berichte Gremien

a. *Fakultätsausschuss*: nicht stattgefunden

b. *Fakultätsversammlung*:

- i. Fr. Schenker Wicki, Rektorin der Universität, wird ihr Innovationsprogramm präsentieren, welches bereits von der Regenz verabschiedet wurde
- ii. Andrew Gloster löst Jens Gaab in der Gleichstellungskommission ab
- iii. Zwei Kommissionen wurden gebildet; Paulo S. ist Mitglied der Kommission, geleitet von Rui Mata; Victoria F. ist Mitglied der Kommission, geleitet von Jens Gaab
- iv. In einer zweiten Versammlung erinnerte Jens Gaab daran, dass die Fakultät für Psychologie die einzige Fakultät ist, in welcher für alle Studenten die Vorlesungen erst in der 2. Vorlesungswoche stattfinden; dies soll geändert werden und nur noch für Studenten des 1. Semesters stattfinden; wichtig für die Fachgruppe ist hier eine Klärung, ob Mitglieder der Fachgruppe bei der Durchführung von FG-Aktivitäten innerhalb der ersten Woche vom Unterricht freigestellt werden; dies soll in einem Gespräch mit Studiendekan Jens Gaab angesprochen werden

c. *Prüfungskommission*: nicht stattgefunden

d. *Regenz*:

- i. Fr. Schenker Wicki hat der Regenz das geplante Innovationsprojekt der Universität vorgestellt; dieses beinhaltet Förderprogramme für Start-Ups und Personen mit entsprechenden Ideen und soll bereits ab Masterstudienbene möglich sein; Innovationsprogramm wurde von den Mitgliedern der Regenz für gut empfunden und angenommen

e. *Studierendenrat*: stattgefunden; jedoch keine Relevanz für FG

f. *Kommission für Chancengleichheit*: nicht stattgefunden

5. Varia

a. *Fachgruppentreffen*

- i. Fand am 28.03.17 statt
- ii. Die Jahresrechnungen wurden aufgrund einer Reglementierung eingezogen, die von Seiten der skuba in den letzten Semestern nicht eingehalten wurde; die skuba entschuldigte sich für die Art, wie die Fachgruppen zum Einreichen ihrer Rechnungen

aufgefordert wurden; insgesamt wurden in vielen Fachgruppen Fehler in der Jahresrechnung entdeckt; die FG Psychologie hatte in ihrer Rechnung keine Fehler aufzuweisen; wichtig in diesem Zusammenhang für die Fachgruppe ist, dass von jedem Einkauf die Kassenzettel aufbewahrt und abgeheftet werden

- iii. Viele Gremien seien nur unzureichend besetzt; dies sei auch mitbegründet durch unzureichende Kommunikation; im Herbstsemester wird dazu ein Workshop geplant; Austritte an Gremien müssen des Weiteren in Zukunft zusätzlich per Mail der skuba mitgeteilt werden (inneres-skuba@unibas.ch)
 - iv. Die Mona Leistungsübersicht wird auf nächstes Semester auch auf Englisch verfügbar sein
 - v. Die Fachgruppe Jüdische Studien plant einen Filmabend mit anschließender Podiumsdiskussion und hat dazu auch andere Fachgruppen angefragt, um Werbung oder Mitarbeit zur Verfügung zu stellen
 - vi. Die skubar wird im Sommer einem grossen Umbau unterzogen; geplant sind strukturelle Veränderungen sowie eine komplett neue Inneneinrichtung mit neuem Equipment; die Kosten für den strukturellen Umbau werden von der Universität übernommen; für den Rest muss noch ein Budgetplan aufgestellt werden, dessen Einwilligung erst durch Einwände von Seiten der Fachgruppen zustande kam
 - vii. Das Café Bologna soll ab nächstem Jahr laut Planungen abbezahlt sein; dementsprechend sollen die Fachgruppenbeiträge wieder erhöht werden
- b. *Eigener Mailverteiler*
- i. Die Fachgruppe plant einen eigenen Mailverteiler, welcher durch die Erstsemestlerwoche erstellt werden soll
- c. *Neue Informationsquelle*
- i. Von Tobias V. wurde vorgeschlagen, ein neues Informationsmedium zu gestalten; dieses soll in Form eines Posters mit der Überschrift „Die FG informiert“ an der FG-Wand präsentiert werden und verschiedene Themen beinhalten; auch ein Terminkalender mit anstehenden Terminen soll angehängt werden; neu soll auch immer speziell ein Punkt näher erläutert werden; so soll explizit auf bestimmte Projekte oder Feiern,... aufmerksam gemacht werden; näheres wird noch überdacht und ggf. wird an der nächsten Sitzung ein Beispiel präsentiert